

PRESSEMITTEILUNG

Ergebnisse des ersten Halbjahres 2018 Bobst Group meldet 19% höheren Umsatz mit 10% tieferem Nettoergebnis im Vergleich zum ersten Halbjahr 2017

- Die Umsätze stiegen um 19% gegenüber dem ersten Halbjahr 2017.
- Das Betriebsergebnis (EBIT) verringerte sich von 39.8 Millionen CHF in 2017 auf 35.2 Millionen CHF.
- Das Nettoergebnis belief sich auf 24.9 Millionen CHF gegenüber 27.7 Millionen CHF in 2017.
- Die Auftragseingänge stiegen um 13% und der Auftragsbestand um 14%, verglichen mit dem Vorjahr.

Mex, 25. Juli 2018 – Die Bobst Group verzeichnete mit CHF 762.5 Millionen sehr gute Umsätze im ersten Halbjahr 2018, gegenüber CHF 643.2 Millionen im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Das Betriebsergebnis (EBIT) verringerte sich um CHF 4.6 Millionen auf CHF 35.2 Millionen. Das Nettoergebnis betrug CHF 24.9 Millionen gegenüber CHF 27.7 Millionen im Vorjahr. Gegenüber dem Vorjahr nahmen die Auftragseingänge um 13% und der Auftragsbestand um 14% zu. Die Gruppe hat ihre Ergebniserwartung für das Gesamtjahr reduziert und erwartet nun ein Betriebsergebnis (EBIT) von mehr als CHF 90 Millionen für das gesamte Jahr 2018 (verglichen mit etwas höher als CHF 119 Millionen in 2017).

In der ersten Jahreshälfte 2018 belief sich der Konzernumsatz auf CHF 762.5 Millionen, was einer Steigerung um CHF 119.3 Millionen oder +18.6% gegenüber dem gleichen Zeitraum in 2017 entspricht. Diese Entwicklung basierte hauptsächlich auf einem hohen Auftragsbestand zum Jahresbeginn und einer insgesamt günstigen Beschäftigungslage in allen drei Geschäftsbereichen. Volumen- und Preisschwankungen hatten einen positiven Einfluss in Höhe von CHF 93.2 Millionen oder +14.5%. Eine Verbesserung in Höhe von CHF 0.2 Millionen wurde durch die Schaffung zweier neuer Geschäftseinheiten in Vietnam und in den Niederlanden erzielt.

Die Wechselkurse hatten insgesamt einen positiven Einfluss auf die Umsätze in Höhe von CHF 25.9 Millionen. Die Entwicklung infolge der Umrechnung von Fremdwährungen für Konsolidierungszwecke schlägt sich mit CHF 19.7 Millionen oder +3.1% in den Büchern nieder, und der Transaktionseffekt auf das Umsatzvolumen aus schweizerischen Geschäften macht CHF 6.2 Millionen oder +1.0% aus.

	30. Juni 2018 (In Millionen CHF)	30. Juni 2017 (In Millionen CHF)	Δ %
Umsätze pro Geschäftsbereich (BU)			
BU Sheet-fed	391.0	302.3	+29.3
BU Web-fed	134.1	119.5	+12.3
BU Services	237.1	221.2	+7.2
Sonstiges	0.3	0.2	+32.5
Summe	762.5	643.2	+18.6

Das Betriebsergebnis (EBIT) erreichte CHF 35.2 Millionen gegenüber CHF 39.8 Millionen im gleichen Zeitraum 2017. Ein ungünstiger Produktmix, das Hochfahren der Aktivitäten im Bereich Digitaldruck sowie weitere Investitionen zur Stärkung des Vertriebs- und des Servicenetzes sowie der Kapazitäten in Wachstumsmärkten haben den positiven Beitrag aus höheren Umsätzen mehr als kompensiert und so das Betriebsergebnis (EBIT) verringert.

Der Geschäftsbereich Sheet-fed steigerte sein Betriebsergebnis (EBIT) aufgrund der stark erhöhten Umsätze im ersten Halbjahr und optimal ausgelasteter industrieller Kapazitäten um CHF 17.1 Millionen auf CHF 29.7 Millionen. Der Geschäftsbereich Web-fed weist nach wie vor einen ungünstigen Produktmix auf und ist weiterhin einem hohen Druck auf die Margen ausgesetzt. Das Hochfahren des neuen Standorts in China, die Verstärkung der Produktlinien sowie der höher als erwartete Umstrukturierungsaufwand in einem unserer deutschen Werke hatten ebenfalls negativen Einfluss auf die Rentabilität dieses Geschäftsbereichs. Das Betriebsergebnis (EBIT) betrug CHF -20.2 Millionen im ersten Halbjahr 2018 gegenüber CHF -5.3 Millionen in den ersten sechs Monaten von 2017. Der Geschäftsbereich Services hat die Zahl der Service-Techniker und technischen Support-Mitarbeiter in Übereinstimmung mit der Gruppenstrategie entscheidend erhöht. Die Personalbeschaffungs- und Schulungskosten haben einen negativen Einfluss auf das Betriebsergebnis (EBIT) des Geschäftsbereichs, das im ersten Halbjahr 2018 CHF 27.4 Millionen gegenüber CHF 33.2 Millionen im gleichen Zeitraum 2017 betrug. Alle drei Geschäftsbereiche weisen höhere Kosten wegen des Hochfahrens der Aktivitäten im Bereich Digitaldruck (Mouvent) auf, die seit dem 1. Juni 2017 zur Gruppe gehören.

EBIT pro Geschäftsbereich (BU)	30. Juni 2018 (In Millionen CHF)	30. Juni 2017 (In Millionen CHF)	Δ (In Millionen CHF)
BU Sheet-fed	+29.7	+12.6	+17.1
BU Web-fed	-20.2	-5.3	-14.9
BU Services	+27.4	+33.2	-5.8
Sonstiges	-1.7	-0.7	-1.0
Summe	+35.2	+39.8	-4.6

Das Nettoergebnis beläuft sich auf CHF 24.9 Millionen gegenüber CHF 27.7 Millionen in 2017. Der Rückgang des Nettoergebnisses ist hauptsächlich auf ein verringertes Betriebsergebnis (EBIT) und ein niedrigeres Ergebnis assoziierter Unternehmen zurückzuführen.

Die Netto-Cash-Position reduzierte sich von CHF 132.9 Millionen Ende 2017 auf CHF 31.8 Millionen. Dies ist hauptsächlich auf die gezahlten Dividenden und die vorübergehend höheren Maschinenbestände zurückzuführen, die in der zweiten Hälfte des Jahres fakturiert werden. Das konsolidierte Eigenkapital lag bei 35.0% der Bilanzsumme, verglichen mit 35.6% Ende 2017.

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT UND AUSBLICK PRO GESCHÄFTSBEREICH

Geschäftsbereich Sheet-fed

Die gesamten Auftragseingänge folgen mit einem Anstieg um 13% gegenüber dem gleichen Zeitraum 2017 einem positiven Trend. Mit einer Steigerung um 17% zeigt die Wellpappenbranche eine anhaltend gute Entwicklung. Die Faltschachtelbranche bewegt sich auf einem ähnlichen Niveau mit gutem Potenzial für den Rest des Jahres. Die entwickelten Märkte führen auch weiterhin das Wachstum an, wobei Nordamerika mit einer Steigerung um 25% ein besseres Ergebnis als im letzten Jahr verzeichnete. China konnte seinen

Auftragseingang dank der im ersten Quartal dieses Jahres eingeführten neuen Strategie China 4.0 um mehr als 35% erhöhen und erwartet nach der letzten erfolgreichen Hausmesse, die im Juni im Werk Schanghai stattfand, für die kommenden Monate gute Ergebnisse.

Dank der Möglichkeit, in diesem Jahr bereits frühzeitig mit dem Versand von Maschinen beginnen zu können, war das erste Halbjahr 2018 mit einer Umsatzsteigerung um 29% gegenüber dem Vorjahr in sowohl der Wellpappen- als auch der Faltschachtelbranche sehr stark, was hauptsächlich für die entwickelten Märkte gilt, wobei Nordamerika mit mehr als 50% Steigerung gegenüber dem Vorjahr an der Spitze liegt. In den aufstrebenden Märkten schneidet nur China dank der neuen Strategie China 4.0 besser ab als im letzten Jahr.

Die Aussichten für das Gesamtjahr sind auf Basis des aktuellen Auftragsbestands und einer erwarteten soliden zweiten Jahreshälfte vielversprechend. Selbstverständlich sind noch Herausforderungen zu bewältigen, insbesondere bei Produkten für den Prägefoliendruck und in den aufstrebenden Märkten, speziell in Nahost und Afrika.

Geschäftsbereich Web-fed

Die Geschäftstätigkeit bei flexiblen Materialien bleibt im Hinblick auf den Auftragseingang mit einem Plus von 13% gegenüber dem Vorjahr auf einem guten Niveau. Im Markt gab es gegenüber 2017 keine nennenswerten Veränderungen. In den entwickelten Märkten waren die Geschäftsvolumen auf dem erwarteten Niveau. In den aufstrebenden Ländern, abgesehen von einem langsamen Start in Südostasien, Afrika und im Nahen Osten, bewegt sich die Geschäftstätigkeit in allen anderen Ländern auf einem guten Niveau.

Der Geschäftsbereich Web-fed nahm an zahlreichen internationalen Fachmessen teil, unter anderen zum Beispiel an der Plast India in Ahmedabad, der Plast Print Pack in Karachi, der Expo Print in Sao Paulo. Die gemeinsam mit Partnerunternehmen in Europa, dem Nahen Osten, Asien sowie in Mittel- und Südamerika organisierten Roadshows wurden von Interessenten und Kunden gut besucht und angenommen.

Im Mai wurde das neue Werk und Kompetenzzentrum für China in Changzhou eingeweiht. Diese neue Infrastruktur wird die Position des Geschäftsbereichs Web-fed in Asien stärken um den lokalen Markt besser versorgen können.

Die Umsätze im ersten Halbjahr stiegen um 12% gegenüber dem gleichen Zeitraum in 2017, allerdings mit einem vollkommen anderen und weniger günstigen Produktmix. Der Geschäftsbereich erwartet eine sehr geschäftige zweite Jahreshälfte, die zu einer noch unausgeglicheneren Situation als in den Vorjahren führen wird.

Um das anspruchsvolle geplante Wachstum bis 2020 zu erreichen, wurde die Gesamtstruktur der Produktlinien gestärkt, so dass sie das künftige Wachstum unterstützt.

Geschäftsbereich Services

Die Umsätze des Geschäftsbereichs Services im ersten Halbjahr lagen um 7% über denen des gleichen Zeitraums in 2017. In den europäischen Märkten stieg das Geschäftsvolumen in erster Linie durch eine Zunahme bei Wartungsprogrammen, Maschineninspektionen sowie Verträgen zur Fernfehlerbehebung und -überwachung.

Aufstrebende Märkte, wie der Nahe Osten und Afrika (MENA) sowie Indien, verzeichneten die höchsten Wachstumsraten. Dies spiegelt die hohe Effizienz bei der Einführung der neuen Unternehmensstruktur und der Standardisierung der Geschäftsprozesse wider, die eine höhere Kundenzufriedenheit bewirken. Während MENA und Indien gegenüber 2017 um mehr als 25% wuchsen, verzeichnete das Service-Geschäft in Nordamerika nur einen leichten Zuwachs. In Japan und Südostasien stagniert das gesamte Servicegeschäft im Vergleich zu 2017. Für die zweite Hälfte 2018 erwarten wir eine normale Geschäftsentwicklung, sofern in der Weltkonjunktur oder bei den Wechselkursen keine grösseren Änderungen eintreten.

Der Geschäftsbereich Services wird auch weiterhin seine Kompetenzen und Möglichkeiten zur Unterstützung des weltweiten Wachstums bei Maschineninstallationen und der steigenden Anforderungen von Kunden ausbauen. Schwerpunkt für den Rest des Jahres 2018 wird es deshalb sein, Service-Techniker „einzustellen, zu schulen und zu binden“, die Distributionszentren in Asien und Nordamerika weiter zu optimieren und die Kundenzufriedenheit weiter zu erhöhen.

AUSBLICK AUF DIE ZWEITE JAHRESHÄLFTE 2018

Die Gruppe erwartet eine anhaltend gute Nachfrage nach ihren Produkten und Service-Dienstleistungen, die in fast allen Werken zu einer sehr guten Auslastungen in der zweiten Jahreshälfte 2018 führen wird. Auf Grundlage des starken Umsatzwachstums und einer guten Gesamtmarktsituation treibt die Gruppe folgende Massnahmen voran:

- Investitionen zur Steigerung der Qualität einiger neuer Produkte, die in den letzten Jahren auf den Markt gebracht wurden;
- Markteinführung einer Reihe von Produkten für den Digitaldruck;
- Stärkung der Aktivitäten im Bereich „Internet der Dinge“ (IoT);
- Ausbau des Vertriebs- und Servicenetzes sowie Erweiterung der Kapazitäten in Wachstumsmärkten.

Alle diese Massnahmen haben in Kombination mit einem ungünstigen Produktmix im Geschäftsbereich Web-fed sowie mit einem höher als erwarteten Umstrukturierungsaufwand in einem unserer deutschen Werke einen negativen Einfluss auf die Rentabilität der Gruppe im Jahr 2018.

Zu den derzeitigen Wechselkursen und unvorhersehbare Umstände ausgeschlossen, erwartet die Gruppe, ihre Umsätze für das Gesamtjahr 2018 um 5-7% gegenüber 2017 verbessern zu können, was im oberen Bereich der Ende Februar 2018 veröffentlichten Erwartung liegt. Die Erwartung für das Betriebsergebnis (EBIT) im Gesamtjahr, die „etwas höher als im Vorjahr (CHF 119 Millionen)“ war, muss angesichts der zuvor genannten Gründe reduziert werden. Die Gruppe erwartet, für das Gesamtjahr 2018 ein Betriebsergebnis (EBIT) von mehr als CHF 90 Millionen zu erzielen.

Die mittel- bis langfristigen Finanzziele von mindestens 8% Betriebsergebnis (EBIT) und mindestens 20% Rendite auf dem eingesetzten Kapital (ROCE) bleiben unverändert.

Über BOBST

Wir sind einer der weltweit führenden Lieferanten von Qualitätsanlagen und Services für Verpackungs- und Etikettenhersteller in den Bereichen Faltschachteln, Wellpappe und flexible Materialien.

Das 1890 von Joseph Bobst in Lausanne, Schweiz, gegründete Unternehmen BOBST ist in mehr als 50 Ländern vertreten, besitzt 14 Produktionsstätten in 8 Ländern und beschäftigt annähernd 5 400 Mitarbeiter auf der ganzen Welt. Das Unternehmen erzielte im vergangenen Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2017 endete, einen Umsatz von CHF 1 529 Millionen.

Halbjahresbericht zum 30. Juni 2018

Der Bericht zum 30. Juni 2018 ist unter <http://investors.bobst.com/publications> verfügbar.

Heutige Telefonkonferenz

Eine Telefonkonferenz für Finanzanalysten und die Medien findet heute um 10:30 Uhr MEZ statt. Die Tonbandaufnahme steht bereits kurz nach der Telefonkonferenz und bis Geschäftsschluss am Donnerstag, 26. Juli 2018, zur Verfügung. Um auf diesen zuzugreifen, wählen Sie bitte:

- Internationale Nummer: +44 (0) 20 8196 1998
gefolgt vom Zugangscode: 1537785#

Ab Donnerstag, 26. Juli 2018, 09:00 Uhr MEZ, wird die Aufzeichnung unter <http://investors.bobst.com/publications> verfügbar sein.

Kontakt

Investoren und Medien
Stefano Bianchi
Tel. +41 21 621 27 57
E-mail: investors@bobst.com

Wichtige Termine

8. November 2018	Analysten- und Medienkonferenz in Zürich
25. Februar 2019	Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2018
	Analysten- und Medienkonferenz in Mex
4. April 2019	Generalversammlung um 17:00 Uhr in Mex

Security symbols

SIX SWISS EXCHANGE: BOBNN or 1268465
ISIN: CH0012684657
SIX Telekurs: BOBNN,4 or 1268465,4
Bloomberg: BOBNN SW
Reuters: BOBNN.S

Disclaimer

Forward looking statements are subject to uncertainties and risk. Actual future results may differ materially from those expressed in or implied by the statements. Some of these uncertainties and risks relate to factors that are beyond BOBST's ability to control or estimate precisely, such as, in particular, future market conditions, currency fluctuations, or behavior of other market participants. Readers are cautioned not to put undue reliance on forward looking statements, which speak only of the date of this communication. BOBST disclaims any intention or obligation to update and revise any forward looking statements constantly, whether as a result of new information, future events or otherwise.